



myCloud Transfer: Grosse Daten leicht übermitteln

Das Übermitteln grosser Datenmengen per E-Mail scheitert oft an der Versandlimite. Hier schafft Swisscom mit dem neuen Dienst myCloud Transfer ab sofort Abhilfe. Mit myCloud Transfer können Dateien bis zu 5 Gigabyte mit nur wenigen Klicks einfach übermittelt werden. Alle Daten werden auf den sicheren Swisscom Servern in der Schweiz gespeichert.

"Die Anlagegrösse überschreitet das erlaubte Maximum." Mit dieser oder ähnlichen Nachrichten teilen E-Mail-Dienste ihren Kunden unmissverständlich mit, wenn der Anhang zu gross ist. Das kann ganz schön nerven. Mit myCloud Transfer lanciert Swisscom einen neuen Dienst zum Versenden von Dateien bis zu einer Grösse von 5 Gigabyte. Und so einfach funktioniert der Datentransfer: Datei auswählen, Nutzungsbestimmungen akzeptieren und schon generiert myCloud Transfer einen Link, der an bis zu zehn Empfänger geschickt werden kann. Während zehn Tagen können die Empfänger die Dateien herunterladen. myCloud Transfer funktioniert komplett ohne Login und App Installation auf Computern sowie allen gängigen Smartphones. Der Dienst ist auch für Nichtkunden von Swisscom kostenlos nutzbar. Dateien können nur von einer Schweizer IP-Adresse hochgeladen werden. Der Betrieb und die Datenspeicherung von myCloud Transfer erfolgt vollständig in der Schweiz.

Die Vorteile von myCloud Transfer auf einem Blick:

1. **Versandvolumen:** Mit myCloud Transfer können Dateien bis zu 5 GB gratis übertragen werden.
2. **Unabhängigkeit:** myCloud Transfer funktioniert auf sämtlichen PCs, Tablets und Smartphones. Upload und Download von Dateien von Windows, MacOS, Linux, IOS, Android und Windowsphones funktionieren mit fast allen gängigen Browsern.
3. **Flexibilität:** Die Dateien bleiben zehn Tage bei Swisscom gespeichert und können bis zu zehn Mal heruntergeladen werden.



swisscom

Medienmitteilung

4. **Einfachheit:** Weder für den Sender noch für den Empfänger ist eine Anmeldung oder Login erforderlich. Mit nur wenigen Klicks ist die Datei hochgeladen und der automatisch generierte Link verschickt.

Weitere Informationen: <https://transfer.mycloud.ch/>

Bern, 02. Dezember 2016